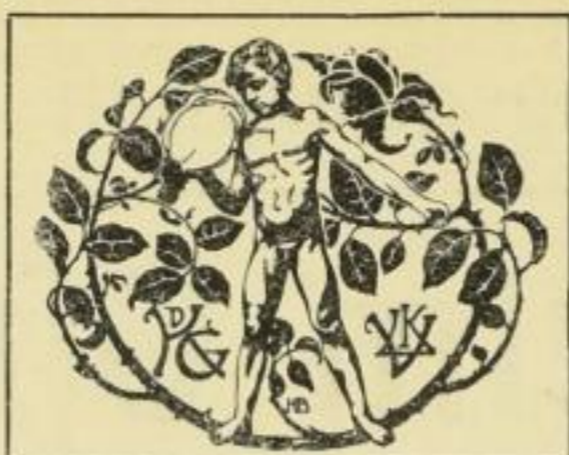


Bank-Konto: Diskonto-Gesellschaft
 Depositen-Kasse Motzstrasse Nr. 53
 Postscheck-Konto Berlin Nr. 6525



Zweiggeschäft:
 Librairie Artistique Internationale
 Paris, 65 Rue du Bac

INTERNATIONALE

VERLAGSANSTALT

FÜR KUNST UND LITERATUR, G. M. B. H.
 BERLIN W. 50, GEISBERGSTRASSE 36

Ⓜ

Der 5. Band von Serie I der

Kunst der Gegenwart

erschien heute in gänzlich neuer Ausstattung in deutscher Sprache und bringt in hervorragender Weise das Leben und die Werke François Boucher's, des grossen Malers Louis XV., zur Darstellung.

François Boucher

Text von Gustave Kahn

mit 50 zum Teil ganzseitigen Reproduktionen im Format 29 × 37 cm.

François Boucher

bildet hinsichtlich der Zeit, sowie des Kunstwertes und Kunstinteresses eine Mittelstufe zwischen Watteau und Fragonard. In seinen Schöpfungen gelangt das 18. Jahrhundert zum treuesten malerischen Ausdruck. Seine Empfänglichkeit für den Reiz der weiblichen Figur und für die Schönheit der vereinigten Grazien lässt ihn in seinen Werken eine Hymne auf die Schönheit schreiben. Dies gilt insbesondere von der Erscheinung der Venus, die in Bouchers Schöpfungen in den mannigfaltigsten Metamorphosen auftritt. Sie ist der Inbegriff der Schönheit, wie sie von Boucher und seinen Zeitgenossen aufgefasst wurde, die an ihm noch ganz besonders die Leichtigkeit der Dekoration und die Grazie schätzten, mit der er um das schöne Nackte alle Zartheit der Natur arabeskenmäßig zu schlingen verstand.

□ □

□ □

In Bütteln: 5.— M. ord. = 3.75 M. netto = 3.35 M. bar.

In Leinen: 6.50 M. ord. 4.35 M. bar.

à cond. nur bei Barbezug.

Bei Barbestellung
 auf 6 Bände der „Kunst der Gegenwart“
 bis zum 20. Dezember 1909

50%

Bei Barbestellung
 auf 6 Bände der „Kunst der Gegenwart“
 bis zum 20. Dezember 1909